

Antisemitismus in der pluralen Gesellschaft – (K)ein Thema in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen? Auftakt zum Projekt „Run in my Shoes“

Donnerstag, 22. November 2018

13:00 bis 16:30 Uhr

Unperfekthaus

Friedrich-Ebert-Straße 18-26, 45127 Essen

Programm

13:00 Uhr	Ankunft und Anmeldung
13:30 Uhr	Begrüßung Thomas Kufen , Oberbürgermeister der Stadt Essen Serap Güler , Staatssekretärin für Integration im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration
13:50 Uhr	„Juden, Muslime und die Antisemitismusfrage“ David Ranan , Kultur- und Politikwissenschaftler und Autor
14:30 Uhr	Vorstellung des Projekts „Run in my Shoes“
14:45 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	Vorstellung von Projekt- und Handlungsansätzen in Dialogforen: <ul style="list-style-type: none">• Judentum und Islam Dr. Uri R. Kaufmann, Alte Synagoge Essen• Verknüpfung von Antisemitismus und Rassismus Gunnar Meyer, BildungsBausteine e. V.• Vielfalt zum Anfassen – Schüler und Schülerinnen gegen Antisemitismus Hamza Wördemann, Mohamed Labari, JuMu Deutschland gGmbH
16:15 Uhr	Abschluss im Plenum

Gesamtmoderation: **Dr. Günter Hinken**, Volkshochschule Essen

Anmeldungen bitte bis zum 16. November 2018 an:

Kommunales Integrationszentrum

Hollestraße 3, 45127 Essen

Mail: info@interkulturell.essen.de

Fax: 0201/88-88499

Ein Anmeldeformular ist dem Programm beigelegt.

Eine Kooperation von: Kommunales Integrationszentrum Essen, Schulaufsicht mit Kompetenzteams NRW – Essen, Jugendhilfe Essen gGmbH, Kommission Islam und Moscheen in Essen und Alte Synagoge Essen



gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

